

# Aktion Wetterpate

Eine Kooperation von



Berliner Wetterkarte e.V.  
Verein zur Förderung der  
meteorologischen Wissenschaft



Institut für Meteorologie  
Carl-Heinrich-Becker-Weg 6-10  
D-12165 Berlin

## Presseinformation

Telefon +49 30 838 71 225,-226  
Fax +49 30 791 90 02  
E-Mail [wetterpate@met.fu-berlin.de](mailto:wetterpate@met.fu-berlin.de)  
Internet [www.wetterpate.de](http://www.wetterpate.de)

## Hoch oder Tief, das ist *hier* die Frage

**Jetzt Wetterpatenschaft für 2019 sichern!**

**Startschuss für 2019: 12. September 2018, 00:00 Uhr**

Für das nächste Jahr vergeben die Meteorologen der **Berliner Wetterkarte e.V.** in **Kooperation mit der Freien Universität Berlin** unter [www.wetterpate.de](http://www.wetterpate.de) wieder Wetterpatenschaften, um die studentische Wetterbeobachtung ihrer international meldenden Station Berlin-Dahlem fortführen zu können. Die Hochdruckgebiete werden im Jahr 2019 weibliche und die Tiefdruckgebiete männliche Vornamen tragen, die Grundpreise bleiben unverändert bei 299,- € für Hochs und 199,- € für Tiefs, je zuzüglich 19% Mehrwertsteuer. Bereits seit mehr als 60 Jahren taufen die Meteorologen der **Berliner Wetterkarte e.V.** am Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin Hoch- und Tiefdruckgebiete. Seit 2002 können die Bürger im Rahmen der **Aktion „Wetterpate“** Namen für die Druckgebiete wählen. Sie unterstützen damit die Wetterbeobachtung in Berlin-Dahlem und die Studierenden in ihrer praxisnahen Weiterbildung, so dass die über **110-jährige Klimareihe** der Universität, die weltweit zu den längsten gehört, weitergeführt werden kann. Dafür möchten wir uns bei allen Paten und anderen Unterstützenden bedanken!

Eine Patenschaft gilt als beliebtes und **originelles Geschenk** zu ganz besonderen Anlässen, Geburtstagen oder auch zu Weihnachten. Einige nutzen diese Möglichkeit auch, um ihre interessanten, aber wenig verbreiteten Vornamen bekannter zu machen. Durch die zahlreiche Unterstützung konnten in diesem Jahr den Hochs und Tiefs wieder **außergewöhnliche Namen** wie *Nollaig, Elisionia, Vadjma* oder *Youenn* verliehen werden. Auch aus meteorologischer Sicht blieben etliche Namen in Erinnerung: Während uns die Hochs *Fritz* und *Hartmut* Ende Februar nochmals einen Kälteeinbruch mit Höchsttemperaturen von nur -5°C bescherten, läutete das Hoch *Quinlan* Anfang Mai mit Temperaturen über 25°C den Sommer ein. Fortgesetzt wurden die heißen und trockenen Verhältnisse vor allem in Ostdeutschland durch die Hochs *Falk* und *Johannes*. Nur vereinzelt schafften es Tiefdruckgebiete für Abkühlung zu sorgen: So senkte Tief *Nadine* Anfang August die Höchsttemperatur von ca. 35°C auf angenehmere 25°C. Wenige Wochen zuvor brachten die Tiefs *Gislinde* und *Juli* den lang ersehnten Regen.

In vielen **Medien** finden die **Namen** der Paten in den Wetterberichten **Verwendung**. *Anka* und *Albert* waren dabei am 01.11.1954 die ersten Taufnamen in den Berliner Tageszeitungen. Die Studierenden sowie die Mitarbeiter der **Berliner Wetterkarte e.V.** und des **Instituts für Meteorologie** wünschen sich dies auch für die Zukunft, denn nur eine aktive Beteiligung der Öffentlichkeit und die Präsentation in den Medien kann die Finanzierung und Weiterführung der Wetterbeobachtung auch in den nächsten Jahren sichern. **Seien Sie mit dabei** und einer von **über 2500 Menschen** aus 16 europäischen Ländern, sowie aus Brasilien, Japan, den USA und Südafrika, die bereits als Wetterpaten begrüßt werden konnten.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

E. Siebenlist, S. Meier, D. Dietzel Tel: +49 (030) 838 71226 / 71225 [wetterpate@met.fu-berlin.de](mailto:wetterpate@met.fu-berlin.de)  
Petra Grasse, Thomas Dümmel Tel: +49 (030) 838 71222 / 71200